

Weltladen Krems

und davor die Kurzgeschichte des fairen Handels in Österreich

Der Geschichte des fairen Handels in Österreich beginnt 1975 in Salzburg und ist noch immer dort verankert. Die heutige EZA Fairer Handel GmbH Köstendorf bei Salzburg ist die größte Import- und Großhandelsorganisation für Fairen Handel in Österreich. Das Sortiment der EZA umfasst Lebensmittelprodukte, Handwerksartikel, Fair Fashion und Naturkosmetik. Dahinter stehen rund 140 Partnerorganisationen aus über 50 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Nahen Osten.

Begonnen hat diese Erfolgsgeschichte **1975** mit der Gründung der EZA.

Dies war der Grundstein für die Gründung des ersten „3.Welt-Laden“ **1977**

in Innsbruck. Wer erinnert sich noch an die Aktion „Jute statt Plastik“?

Die erste Jutetasche wurde damals an Bundespräsident Rudolf Kirchschläger überreicht.

Der erste fair gehandelte Kaffee aus Guatemala kam **1976** auf den Markt.

Im Jahr **1982** haben sich die ersten 12 Dritte-Welt-Läden zur ARGE 3. Welt zusammengeschlossen. Die Bewegung war stark politisch ausgerichtet, es folgten eine Reihe von Informationskampagnen wie etwa „Hunger ist kein Schicksal“, „Kauf kritisch“, „Frontstaatenkampagne“ (Unterstützung der Anti-Apartheid-Bewegung in Südafrika), aber auch Informationsveranstaltungen wie die „Nicaragua-Wochen“.

Kaffee aus Nicaragua war in der Anfangszeit des Fairen Handels eines der wichtigsten Produkte, sozusagen **DAS Symbol** für internationale Solidarität!

Die Themen soziale Gerechtigkeit und Umwelt waren und sind nach wie vor die wichtigsten Anliegen.

Mit „Mascao“ kam **1991** die erste fair gehandelte Schokolade der Welt auf den Markt.

Die ARGE Dritte Welt war **1993** zentral an der Gründung des Vereins Transfair Österreich (heute Fairtrade Österreich) beteiligt. Ziel war es, fair gehandelte Produkte mit Hilfe eines Gütesiegels auch in die Supermärkte zu bringen.

FAIRTRADE Österreich vergibt in Österreich das FAIRTRADE-Siegel für Produkte, die nach den internationalen FAIRTRADE-Standards (soziale und ökologische Mindestanforderungen) angebaut und gehandelt werden.

Daneben gehören zu den Aufgaben auch Informationsarbeit und Lobbying sowie Bewusstseinsbildung, um den fairen Handel als Handelsmodell zu etablieren.

Seit **1995** treten die Fachgeschäfte für den Fairen Handel in Österreich unter dem gemeinsamen Namen „**Weltladen**“ auf.

Heute zählt die ARGE Weltläden über 90 Weltläden (gemischt geführt von bezahlten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen) und ein Weltcafé zu ihren Mitgliedern.

Im **Waldviertel** gibt es jeweils in Horn, Krems und Zwettl einen Weltladen.

Neben der Verkaufstätigkeit ist ein wichtiger Schwerpunkt nach wie vor die Bildungs- und Kampagnenarbeit. Zentrale Aktion ist dabei der **Weltladentag**, der immer am zweiten Samstag im Mai stattfindet.

Die Weltläden arbeiten **ohne private Gewinnausschüttung**. Ein wesentlicher Teil des erwirtschafteten Geldes kommt so direkt den PartnerInnen im Süden zugute. Das sind vor allem KleinproduzentInnen, HandwerkerInnen, Kleinbäuerinnen und -bauern, PlantagenarbeiterInnen und deren Familien, Genossenschaften und Selbsthilfegruppen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Das sind aber natürlich auch Sie - denn erst durch Ihr sinnvolles Kaufen wird gerechtes Handeln möglich. Sie sehen:
Auch Sie können die Welt **fairändern**, durch kleine, aber sichere Schritte. Durch gerechtes handeln und sinnvolles kaufen....

.....zum Beispiel beim nächsten Einkauf im Weltladen in Krems.

.....eine kurze Vorstellung von Gerlinde Hämmerle
Mitarbeiterin des Weltladens Krems

Der Weltladen Krems wurde am 13. September 1993 eröffnet. Neben dem Verkauf von fair gehandelten Produkten ist uns die Informationsarbeit sehr wichtig. Jährlich besuchen uns über 20 Schulklassen und Mitarbeiterinnen gestalten auch Workshops in Schulen. Durch verschiedene Veranstaltungen wie zum Beispiel Modeschauen oder faires Frühstück versuchen wir Menschen für den Fairen Handel zu begeistern.

Weltläden sind Orte der Fair-änderung.

Der faire Handel ermöglicht Menschen im eigenen Land ein menschenwürdiges Leben und gibt Hoffnung für die Zukunft der Kinder.

Der Weltladen fair-ändert aber auch Konsumenten und Konsumentinnen, die hier einen Ort finden, in dem sie verantwortungsvoll einkaufen können.

Wir freuen uns über jeden Besuch und laden gerne zu einer Tasse Kaffee oder Tee ein. Natürlich fair gehandelt!

Mit freundlichem Gruß,
Gerlinde Hämmerle

Margarethenstraße 7
3500 Krems
Tel: 02732-72970

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 18:00 Samstag 9:00 – 17:00
--

info@weltladen-krems.at <http://weltladen-krems.at>

Weltladen Krems

